

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Vom Recht der Kunst auf die Schule.

Beiträge zur künstlerischen Bildung. Von Chr. Tränckner, Vorsteher der Präparandenanstalt in Kappeln. (Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung, Heft 32.) Ladenpreis Mark 1.40. Nettopreis „ 1.05.

Das Drama.

Eine gemeinverständliche Darstellung seines Wesens und Baues. Von D. Albrecht Thoma, Professor am Seminar I in Karlsruhe. 2. vermehrte Auflage. (Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung, Heft 33.) Ladenpreis Mark 1.—. Nettopreis „ —.75.

25. Jahresbericht des Herzog-Ernst-Seminars zu Gotha.

Heimatkunde im Naturgeschichtsunterrichte des Seminars und das Hunartmoor bei Ohrdruf. Von Seminarlehrer Richard Hertel. Ladenpreis Mark —.60. Nettopreis „ —.45.

Ich bitte, wenn nicht bereits infolge meines Rundschreibens Nr. 3 geschehen, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Gotha.

E. F. Thienemann.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Von unserer Familienbibliothek:

Für Herz und Haus!

liegen zur Versendung bereit:

17. Band: Wege und Ziele. Roman von Antonie Jungst.
18. Band: Der Gänsedoktor. Humoristische Novelle von A. Gans-Bachmann.
19. Band: Nabel. Roman aus dem Andalusischen Leben von Henry Wittmann.
20. Band: Aus Dorf und Stadt. Erzählungen von Maximilian Schmidt.

Demnächst erscheinen:

21. Band: Frühlingsrausch und Herbststürme. Nur eine kleine Erzählung. Novellen von Ferdinande Frein von Brackel.
22. Band: Verblutet. Roman von Freifrau G. von Schlippenbach.
23.—24. Band: Pars diaboli. (Des Teufels Anrecht.) Roman von Doris Frein von Spättgen.

Jeder Band gebunden in Leinen:

1 M ord., 70 S no., 65 S bar u. 13/12.

Wir empfehlen diese Sammlung der besonderen Verwendung.

Abonnenten hierauf sind vor allem kath. Familien, Volksbibliotheken, Lesevereine, Pfarrbibliotheken etc.

J. Sabel, Verlagshandlung
in Regensburg.

Zum bevorstehenden Quartalwechsel!

Deutsche Romanzeitung.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

Preis pro Quartal 3 M 50 S ord., 2 M 60 S bar und 11/10.

Diejenigen Lesezirkel, die diese alte, bewährte Familienwochenschrift noch nicht führen sollten, bitte ich um Aufnahme.

Probenummern kostenlos!

Berlin, im Juni 1905.

Otto Janke.